ISERNHAGEN

Gute Quote für die IGS-Absolventen

Mehr als die Hälfte schafft den höchsten Abschluss – und kann das Abitur anstreben. Das gilt auch für Zina Haweri aus dem Irak, die eine ganz besondere Schulbiografie hat.

Von Katerina Jarolim-Vormeier und Carina Bahl

Feierlich gekleidet: Der zehnte Jahrgang der IGS Isernhagen verabschiedet sich von seiner Schule. FOTO: KATERINA JAROLIM-VORMEIER

Erfolgreiche Schulzeit: Absolventin Zina Haweri (links) und ihre Klassenlehrerin Anna Borcherding freuen sich über das hervorragende Zeugnis der gebürtigen Irakerin. FOTO: KATERINA JAROLIM-VORMEIER

Isernhagen. Die IGS Isernhagen hat am Freitag, 27. Juni, ihre Absolventen des Jahres 2025 feierlich in der Sporthalle am Schulcampus in Altwarmbüchen verabschiedet. Es war ein emotionaler Moment nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die Eltern und die Lehrkräfte, wie in den Reden deutlich wurde.

Aus dem Irak geflüchtet – jetzt eine der besten Schülerinnen

Eine der Absolventinnen ist Zina Haweri. Die junge Frau hat eine besondere Geschichte mit an die IGS Isernhagen gebracht: Sie war 2015 aus dem Irak geflüchtet – und hat nun zehn Jahre später einen der besten Abschlüsse ihres Jahrgangs geschafft.

Als Zina Haweri nach Isernhagen kam, konnte sie kein Wort Deutsch. „Die deutsche Sprache habe ich aber schnell gelernt“, sagt die heute 17-Jährige am Rande der Entlassungfeier. In der Grundschule sei es erst schwierig gewesen, Freunde zu finden. Aber auf der IGS habe sie sich sofort wohlgefühlt. „Ich habe nette Mitschüler kennengelernt, und auch die Lehrer waren alle sehr, sehr nett.“

Auf ihren Notendurchschnitt von 1,75 sind nicht zuletzt auch ihre Eltern stolz. Zina hat noch sechs Geschwister – vier ältere und zwei jüngere Brüder. „Meinen Eltern ist es ganz wichtig, dass wir alle eine gute Schulzeit, eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren“, sagt die scheidende Zehntklässlerin.

Traumberuf: Polizistin

Zina Haweri hat während der sechsjährigen Schulzeit auf der IGS viel gelernt, wie ihre Klassenlehrerin Anna Borcherding bestätigt. „Für meine guten Zensuren habe ich viel getan“, berichtet die 17-Jährige – und letztlich habe es sich gelohnt. Sie will das Lernen nicht aufgeben: Nach den Sommerferien wechselt sie auf die IGS Langenhagen und will dort das Abitur machen. Bereits seit der achten Klasse weiß sie, was sie werden möchte: Polizistin.

Nicht nur die gebürtige Irakerin bekam am Freitagmittag viel Lob: Der komplette Jahrgang habe Respekt verdient, wie Schulleiter Jens Könecke in seiner Rede betonte. Die diesjährige Quote – mehr als die Hälfte der Absolventen und Absolventinnen könnten nun ihr Abitur machen – könne sich wieder einmal sehen lassen. Dieses Ergebnis stehe in guter Tradition mit den Jahrgängen zuvor.

Rund 60 Jugendliche qualifizieren sich fürs Abitur

Mehr als die Hälfte der 112 Schulabgänger und Schulabgängerinnen hat an der IGS in diesem Jahr den erweiterten Realschulabschluss geschafft und damit das Ticket für eine gymnasiale Oberstufe gelöst. Den rund 60 Schülerinnen und Schüler steht jetzt der Weg zum Abi offen. 20 weitere Jugendliche verlassen die IGS mit einem Realschulabschluss, 18 Jugendliche mit einem Hauptschulabschluss, und 14 Schülerinnen und Schüler verabschiedete die IGS mit einem Abgangszeugnis.

Der Schulleiter erinnerte in seiner Rede daran, dass der aktuelle Abschlussjahrgang mit weniger als 70 Schülerinnen und Schülern in der fünften Klasse gestartet sei – und schließlich auf 112 Jugendliche anwuchs. Er lobte die Lernerfolge der jungen Menschen und ihre Auseinandersetzung mit Themen wie Geschichte, Politik und Asylrecht.

Auch Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) beglückwünschte die Absolventen: „Ihr habt die erste Reise erfolgreich beendet.“ Egal, welche berufliche Richtung sie künftig einschlügen, das Wichtigste sei: „Ihr müsst Spaß haben, ohne funktioniert es nicht.“ Mithöfer gab den jungen Frauen und Männern mit auf den Weg: „Geht selbstbewusst durchs Leben.“ Auch der IGS-Leiter forderte die Jugendlichen auf: „Was ihr in Zukunft macht, ist nun eure Entscheidung – verliert dabei nicht euren persönlichen Weg aus den Augen.“

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP

B Aktion
BURGDORF

sm stadtmarketing burgdorf

"Blumen für die Burgdorfer City"

Sponsoren:

I ♥ Stadtsparkasse Burgdorf
polch Schuhe seit 1896
WEGENERS BUCHHANDLUNG
fehling Modehaus
Marktspiegel
ZIMMERMANN Qualität
Hannoversche Volksbank
FREY Raum
karos fotostudio & fachgeschäft
Baran GmbH
Dr. Matthias Thalemann Praxis für systemische Zahnheilkunde
SICHERHEITSDIENSTE SCHMIDT & SOHN GmbH
ZURICH Andreas Kanth e. K.
Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
fehrmann
BLUMEN BINNER
TEEzeit
STADTWERKE BURGDORF
VIRKUS Optik
Desens KG
Apotheke Schnaith Für Gesundheit gut.
VVV Burgdorf

21453801_000125